

ERGEBNISPROTOKOLL PROJEKT-WERKSTÄTTEN

Projekt-Werkstatt Erlebnisregion und Lebendige Dörfer am 14.04.2026 von 18:30 bis 20:30 Uhr in der Eberhard-Schwarz-Halle in Hademstorf

Projekt-Werkstatt Lokale Energie- und Umweltmaßnahmen und Regionale Wertschöpfung am 16.04.2026 von 18:30 bis 20:30 Uhr im Sportheim in Grethem

Projekt-Werkstatt Aktive Vernetzung und Identität am 21.04.2026 von 18:30 bis 20:30 Uhr im Brinkhaus in Hodenhagen

Moderation/Protokoll: Tanja Frahm, Maurice Peth, Helene Kreth und Luca-Pascal Seeler (KoRiS)

Inhalt:

1 Begrüßung

2 Dorfentwicklungsplan: Aktueller Stand

3 Arbeitsphase

4 Ausblick und Termine

Anhang:

1. Ausgewählte Präsentationsfolien
2. Präsentationsfolien „Die FRED App“
- 3-5. Gründungssteckbriefe der Arbeitsgruppen (separate Dateien)



Eindrücke aus den Projekt-Werkstätten

1 Begrüßung

Die Bürgermeister begrüßen die Teilnehmenden und wünschen einen konstruktiven und diskussionsreichen Abend.

Anschließend stellt sich das Planungsteam des Büros KoRiS vor und erläutert den weiteren Ablauf der Projekt-Werkstätten.

2 Dorfentwicklungsplan: Aktueller Stand

Das Planungsteam stellt die Ziele der Projekt-Werkstätten sowie den bisherigen und zukünftigen Erarbeitungs- und Beteiligungsprozess zur Erstellung des Dorfentwicklungsplans vor:

- Die Auftaktveranstaltung im Januar markiert den Beginn des Beteiligungsprozesses zur Erarbeitung des Dorfentwicklungsplans.
- Vom 14. Januar bis zum 16. Februar hat eine Online-Jugend-Befragung stattgefunden.
- Am 26.02., 04.03. und 10.03. haben die Projekt-Werkstätten zu den Themen Aktive Vernetzung und Identität, Erlebnisregion, Lebendige Dörfer, Lokale Energie- und Umweltmaßnahmen und Regionaler Wertschöpfung stattgefunden.
- Ziel des zweiten Durchgangs der Projekt-Werkstätten ist, die Projektsteckbriefe weiter auszuarbeiten und Arbeitsgruppen zu den Projektideen zu gründen.
- Die Arbeitsgruppen sind für die Weiterentwicklung der Projektideen bis zur Umsetzungsreife verantwortlich. Der oder die Sprecher/in organisiert die Zusammenarbeit, übernimmt die Rolle der Ansprechperson und nimmt an der Strategierunde teil. Es ist jederzeit möglich auch im Nachgang der Projekt-Werkstätten eine Arbeitsgruppe zu gründen, um eine Projektidee auszuarbeiten.
- Alle Hinweise, die im Zuge der Veranstaltungen genannt werden, fließen in den Dorfentwicklungsplan ein.
- Im Rahmen der ersten Projekt-Werkstatt gibt das Planungsteam einen thematischen Input zu der neuen Richtlinie für den Ländlichen Wegebau sowie zu den Fördermöglichkeiten durch die Umweltstiftung Niedersachsen „BINGO!“ (siehe Anhang 1).
- Im Rahmen der dritten Projekt-Werkstatt gibt Frau Manicke (Samtgemeinde Ahlden) einen thematischen Input zur „Die FRED App“. Die Samtgemeinde Ahlden hat sich für diesen Anbieter entschieden, um eine Dorf-App einzuführen. Derzeit finden Vorbereitungen statt, um die App in die App-Stores einzupflegen (siehe Anhang 2).

3 Arbeitsphase

In der Arbeitsphase ordnen sich die Teilnehmenden den zur Auswahl stehenden Projektideen zu, wobei sie sich für eine Projektidee entscheiden.

- 14.04.: Rad- und Wanderwege, Info-Points und Foto-Hotspots, Wohnmobilstellplätze, Die fleißigen Allermarschbienen, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche
- 16.04.: Dorf-Mobilität, Energie Aller – Marsch, Second-Hand-Laden, 24/7 Nahversorgung
- 22.04.: Einheitliche Werbeflächen, Kulturstammtisch, Mentorenprogramm für Kinder und Jugendliche, Dorf-App

Die Teilnehmenden diskutieren die Projektideen, füllen die Gründungssteckbriefe aus und gründen Arbeitsgruppen (siehe Anhang 3-5). Die gewonnenen Erkenntnisse präsentieren die Teilnehmenden im Plenum.

4 Ausblick und Termine

Das Planungsteam bedankt sich bei den Teilnehmenden für die Mitarbeit. Die Arbeitsergebnisse sind eine sehr gute Grundlage für das Handlungsprogramm im Dorfentwicklungsplan.

Aus den Projekt-Werkstätten haben sich folgende Arbeitsgruppen gebildet, deren erste Treffen bereits terminiert sind:

▪ **Dorf-Mobilität: Mitfahrgelegenheiten, Bürgerbus & Car-Sharing**

- 07. Mai, 19:00 Uhr im Sportheim in Grethem
- Ansprechpartnerin: Andrea Welke (andrea.welke@t-online.de)

▪ **Energie Aller – marsch!**

- 11. Mai, 18:30 Uhr im Bürgerhaus Hodenhagen
- Ansprechpartner/in wird im 1. Treffen festgelegt

▪ **Einheitliche Werbeflächen in allen Orten**

- 19. Mai, 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Hodenhagen
- Ansprechpartner: Christian Klünder (christian.kluender@gmx.de)

▪ **Rad- und Wanderwege: Vernetzung, Themenrouten & Serviceangebote**

- 20. Mai, 18:30 Uhr im Brinkhaus in Hodenhagen
- Ansprechpartner/in wird im 1. Treffen festgelegt

▪ **Kulturstammtisch**

- 27. Mai, 19:00 Uhr im Ratssaal in Ahlden
- Ansprechpartnerin zur Aufnahme in die WhatsApp-Gruppe: Elke Bonse (015167708217)

Weitere Arbeitsgruppen (Termine folgen)

▪ **Allermarsch Digital – DorfApp**

- Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Lianne Manicke (manicke-samtgemeinde@ahlden.eu)

▪ **Anlaufstellen und Mentorenprogramm für Kinder und Familien**

- Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Dörthe Blanke (doerthe.blanke@gs-hodenhagen.de)

▪ **Wohnmobilstellplätze**

- Bei Interesse oder zur Aufnahme in die WhatsApp-Gruppe wenden Sie sich bitte an: Sándor Rakosi (dierakosigang@freenet.de, 01742117428)

Die Strategierunde zur Abstimmung des Entwurfs des Dorfentwicklungsplans findet am 28. Mai um 18:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Eilte statt.

Beim Forum Allermarsch am 23. Juni 2026 von 19:00 bis 21:00 Uhr (Aller-Meiß-Halle, Hodenhagen) stellt das Planungsteam den Entwurf des Dorfentwicklungsplanes und die bisherigen Zwischenergebnisse aus den Arbeitsgruppen vor. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden ausführliche Informationen über die Fördermöglichkeiten der Dorfentwicklung.

Anhang 1: Ausgewählte Präsentationsfolien

Monat	Beteiligungsprozess	
Jan 2026	Auftaktveranstaltung Information – Sammlung Projektideen	Online-Jugend-Befragung
Feb 2026	Treffen Arbeitsgruppen (AG)	
Mar 2026	Projekt-Werkstätten zu den Handlungsfeldern Konkretisierung Projektideen	26.2.
		4.3.
		10.3.
<i>Osterferien</i>		
Apr 2026	Projekt-Werkstätten zu den Handlungsfeldern Projekt-Steckbriefe – Gründung/AG	14.4.
		16.4.
		21.4.
	Treffen AG	
Mai 2026	Strategierunde Feintuning DE-Plan	
	Treffen AG	
Jun 2026	Forum Allermarsch Präsentation DE-Plan + Start Umsetzung	23.6



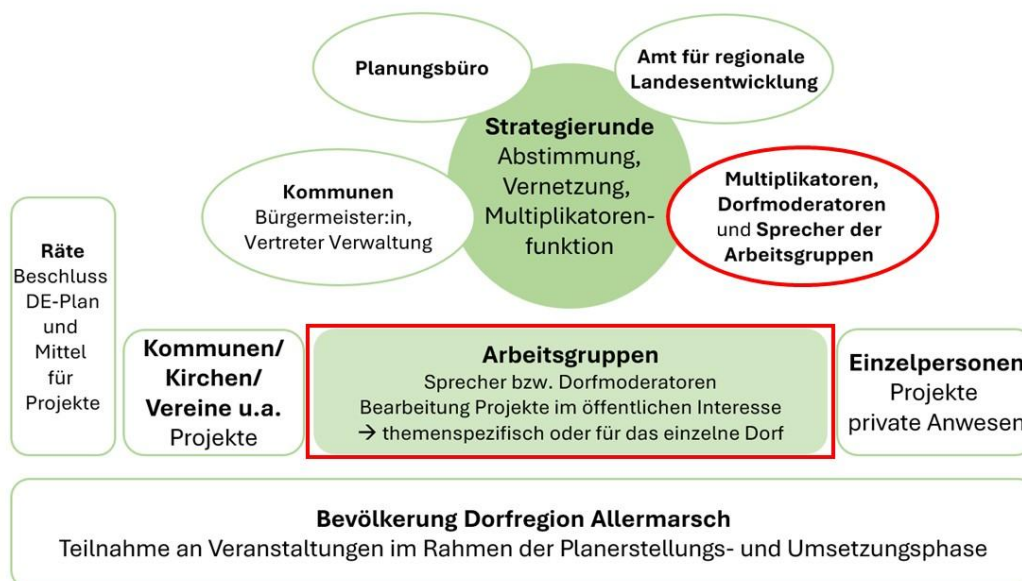
ALLERmarsch – Zusammenwachsen ALLER

Handlungsfelder				
Aktive Vernetzung und Identität	Lebendiges Dorf	Lokale Energie- und Umweltmaßnahmen	Erlebnisregion	Regionale Wertschöpfung
Gemeinsame Identität, Kulturelle Angebote, Stärkung von Ehrenamt, Generationenübergreifende Begegnung, Integration von Neubürgern	Attraktive lebendige Ortskerne, Umnutzung leerstehender Gebäude, Dorfgemeinschaftshäuser und Treffpunkte, barrierearmer Wohnraum	Dorfgrün und Blühflächen, Gemeinschaftliche Mobilitätsangebote, Erneuerbare Energien, Klimaschutz und Klimaanpassung	Freizeit- und Erholungsangebote für alle, Übernachtungsangebote, wasser- und naturnahe Erlebnisse an der Aller, Rastplätze	Mobile und smarte Nahversorgung, Zusammenarbeit von Landwirtschaft, Handwerk und Tourismus, Direktvermarktung
Pflichthandlungsfelder: Demographie, Reduzierung der Flächeninanspruchnahme, Innenentwicklung, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung				
Ziele				
Handlungsprogramm mit Projekten				

→ Alle Projekte im öffentlichen Interesse, also von Gemeinden, Vereinen, Kirchen etc.

→ Maßnahmen an privaten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden sind nicht im Dorfentwicklungsplan aufgeführt.

Zusammenarbeit in der Dorfregion Allermarsch



Aufgaben von Arbeitsgruppen



- **Projekte** in die **Umsetzungsreife** bringen
 - Inhalte erarbeiten, Kosten ermitteln, Projektträger finden
 - je nach Umfang und Konzept Projekt(-bausteine) auch umsetzen
 - **Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf die Mitglieder verteilen**, dabei sollten persönliche/berufliche Interessen und Fähigkeiten berücksichtigt werden
 - **Sprecherin/Sprecher ernennen:**
 - Organisation der Zusammenarbeit
 - Ansprechperson nach Außen und Innen
 - Teilnahme an der Strategierunde
- ➔ Gründung erster Arbeitsgruppen jetzt, jederzeit möglich weitere ins Leben zu rufen
- ➔ Unterstützung durch die Umsetzungsbegleitung für den Dorfentwicklungsplan



Umsetzung der Projekte

- Dorfentwicklungsplan als strategischer Rahmen für die **Umsetzung von Projekten**
 - liegt im Sommer vor
 - Fortschreibung Handlungsprogramm möglich
- **Förderphase ca. 6 bis 8 Jahre**
 - Jährlicher Antragsstichtag für die Förderung Dorfentwicklung: **30.9.**
 - Finanzielle Unterstützung der Projektentwicklung über die Dorfentwicklung zur Projektumsetzung
 - Weitere Fördermöglichkeiten: LEADER, Stiftungen z.B. Umweltstiftung Bingo



Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung

Was wird gefördert?

- Umwelt- und Naturschutzprojekte, Entwicklungszusammenarbeit, Denkmalpflege
- Schwerpunkte: Umweltbildung, Artenvielfalt, Biotopvernetzung, Grüne Inseln, Streuobstwiesen, kleine Fließ- und Stillgewässer

Wer wird gefördert?

- Vereine, Gemeinden, Schulen, gemeinnützige GmbH etc.

Wie hoch ist die Förderung?

- bis 5.000 € 100 %-Förderung
- ab 5.000 € mind. 15 % Eigenanteil



www.bingo-umweltstiftung.de/

Richtlinie Ländlicher Wegebau



Was wird gefördert?

- Ausbau öffentlich zugänglicher, multifunktionaler Wege (land- und forstwirtschaftliche Nutzung, Fuß- und Radverkehr sowie Erholungsnutzung)
- Ersatzbau befestigte Wege, Befestigung bisher nicht (ausreichend) tragfähiger Wege inkl. Brückenbauwerke

1. Antragsfrist
30.6.26

Wer wird gefördert?

- Gemeinden und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts (z.B. Realverband, Kirche)

Wie hoch ist die Förderung?

- Investitionsvolumen von mindestens 50.000 EUR brutto
- Kommunen abhängig von der Steuereinnahmekraft:
SG Ahlden und Gemeinde Hodenhagen 55%, Flecken Ahlden (Aller) 65%,
Eickeloh, Hademstorf und Grethem 90% (Umsatzsteuer ist förderfähig)
- ansonsten 75 % (Umsatzsteuer ist förderfähig)



Wie geht's weiter? Forum Allermarsch



23. Juni 2026 von 19:00 bis 21:00 Uhr

Aller-Meiß-Halle in Hodenhagen

Inhalte:

- Präsentation Dorfentwicklungsplan
- Erste Ergebnisse der Arbeitsgruppen
- Informationen zu Fördermitteln –
an Beispielen für Gemeinden, Vereinen und Privatpersonen
 - Wer kann einen Antrag stellen?
 - Was wird gefördert?
 - Wie hoch ist die Förderung?
 - Wie funktioniert das Antragsverfahren?

